

Web-Seminar: Inklusion und Vorurteilsbewusste Erziehung

Vielfalt als unerschöpflicher Reichtum ist ein Gewinn für jede Gesellschaft. Der Weg zu einer funktionierenden Gesellschaft der Vielfalt ist allerdings mit vielfältigen Ängsten, Vorurteilen und strukturellen Hürden gepflastert.

Auch in der Kita erleben Kinder, dass sie unterschiedlich sind. Sie unterscheiden sich in zahlreichen Merkmalen von anderen Kindern und erfahren schon sehr früh die meist unbeabsichtigten unterschiedlichen und häufig auch entmutigenden Bewertungen und Gefühle, die damit einhergehen: Sie werden mit weniger Aufmerksamkeit bedacht, verbal verletzt, zuweilen auch vom Spiel ausgeschlossen und in Explorationsprozessen eingeschränkt und zwar nur wegen eines bestimmten persönlichen Merkmals wie Herkunftsland, Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Behinderung, Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religionsgemeinschaft oder gesellschaftlichen Gruppe.

Vorurteile – auch wenn sie gar nicht böse gemeint sind – tun nicht nur sehr weh. Sie können auch die Entwicklung eines Kindes entscheidend behindern und eine Kindergemeinschaft um vielfältige Chancen des Miteinander- und Voneinander-Lernens bringen.

Inhalte der Fortbildung:

- Sensibilisierung für eine vielfalts- und vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung;
- Auswirkungen von Vorurteilen auf die Entwicklung von Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit ihren Eltern;
- gesetzliche Hintergründe (UN, EU, kommunale Indizes ...) und Verfahren zur Unterstützung von Kitas, zum Beispiel zur Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung;
- konzeptionelle Verankerung einer vorurteilsbewussten Erziehung in der Kita: Stärken aller Kinder in ihren Identitäten, Kindern Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen, kritisches Denken über Gerechtigkeit und Fairness erzeugen, Aktivwerden gegen Unrecht und Diskriminierung, konstruktives Aufgreifen von sich zeigenden Vorurteilen;
- flankierende Plattformen und Strukturen: Raumgestaltung, Materialauswahl, non-/verbale Kommunikation, alltagsintegrierte Projekte, Kinderparlament, Einbeziehen von Eltern sowie
- Reflektieren eigener Haltungen und Wertvorstellungen.

Nummer

24623-046

Datum

06.02.2023

07.02.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Meta Lange

Supervisorin (DGSv)

Guppenanalytikerin (D3G)

Lehrbeauftragte

Teilnehmende (max.)

12

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

160.00 €

Normaler Preis für Externe

200.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Unterrichtsstunden

16